

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1992)

Heft: 4

Vorwort: Kein Geld mehr

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENERGIE UMWELT

Nr. 4 Nov. 1992 – Schweizerische Energie-Stiftung SES

Es braucht die SES



Ursula Koch
SES-Geschäfts-führerin
1980 bis 1986
heute Zürcher
Stadträtin

Macht haben heisst, neue Handlungsmöglichkeiten entdecken, diese zu fördern und durchzusetzen - kurz: zu lernen. Die Atomlobby allerdings hängt seit Jahrzehnten an ihren alten Rezepten. So will sie beispielsweise in Osteuropa unter dem Deckmantel der Wirtschaftshilfe neue AKW bauen und hierzulande laufen die ersten Vorbereitungen für die Zeit nach dem AKW-Moratorium, um dann möglichst schnell neue Atommeiler aufzustellen zu können. Dabei gibt es seit dem 23. September 1990 (Annahme des AKW-Moratoriums und des Energieartikels) einen wichtigen Volksauftrag für den sparsamen Umgang mit der Energie. Stattdessen beantragen die altgedienten Energieherren Lebensdauerverlängerungen und Leistungserhöhungen für die bestehenden AKW. Verantwortungsbewusste Firmen und Bauleute haben aber längst bewiesen, dass der gleiche Komfort mit weniger Energie zu haben ist.

Die SES muss immer wieder dafür sorgen, dass politischer Druck erzeugt wird und die neuen Energiepfade auch wirklich beschritten werden. Aber diese grosse Arbeit kann die SES nur leisten, wenn Sie, liebe Mitglieder und SympathisantInnen, die SES finanziell unterstützen, auch in der Rezession. Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Koch

Kein Geld mehr

Statt redaktionelle Artikel zum Lesen, bieten wir Ihnen Solar- und Energieartikel zum Kaufen an. Der Erlös soll unser desolates Finanzloch stopfen helfen. Wenn Sie Weihnachtsgeschenke für sich oder andere machen wollen, kaufen Sie deshalb ein ökologisch sinnvolles SES-Produkt.

Überhaupt nicht erfreulich ist die Weihnachtsbotschaft, die uns die AKW-Betreiber überbringen. Sie versuchen das AKW-Moratorium zu unterlaufen. Die Nordostschweizerischen Kraftwerke AG NOK als Betreiberin des AKW Leibstadt will zum Beispiel die Leistung um volle 20 Prozent erhöhen und dabei die Sicherheit des AKW reduzieren, wie Sie aus unserem letzten Brief wissen. Übrigens: Die unterschriebenen Einsprachebogen flattern zu Hunderten auf unser Sekretariat. Auch die Spenden fliessen erfreulich. Vielen Dank für Ihren Einsatz. Doch die SES ist finanziell noch nicht über den Berg. Unterstützen Sie uns deshalb nochmals, indem Sie unsere Artikel kaufen. Und machen Sie uns bei Ihren FreundInnen, Bekannten und Verwandten bekannt. SES-Prospekte können Sie bei uns bestellen.

Viel Geld hat die SES dieses Jahr ausgegeben: für die Mühleberg-Expertise zum Beispiel. Gegen die definitive Betriebsbewilligung für den Block II des alten und rissigen

AKW Beznau erhielt das Bundesamt für Energiewirtschaft Anfang Jahr über 1500 Einsprachen. Auch dank Mithilfe der SES.

Zu den ausserordentlich hohen Ausgaben kam dazu, dass Hunderte unserer 3500 Mitglieder ihren Beitrag 92 (bis jetzt) nicht mehr bezahlt haben. Höhere Ausgaben als budgetiert und geringere Einnahmen als geplant haben die SES in eine Finanzkrise gestürzt.

Helfen Sie uns:

- Kaufen Sie unsere Artikel.
- Werben Sie weitere Mitglieder, GönnerInnen und Spender.
- Zahlen Sie Ihren Mitgliederbeitrag 1992 noch ein.
- Bleiben Sie uns weiterhin treu.
- Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer zusätzlichen Spende.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Verwandten, Bekannten, FreundInnen und Freunden, Ihren Sprösslingen, Enkel- Götti- und Gottenkindern im nächsten Jahr eine menschengeheure, umweltgerechte und sichere Energieversorgung.

Ihr SES-Team

Impressum

Energie + Umwelt 4/92

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64, Fax 01/273 03 69

Redaktion: Gerhard Girschweiler

Druck: ropress Zürich

Auflage 5000, erscheint viermal jährlich

SES-Mitgliedschaft: Fr. 60 (Verdienende),

Fr. 30 (Nichtverdienende),

Fr. 300.- Kollektivmitglieder

PC 80-3230-3

Kunstobjekte zugunsten der SES

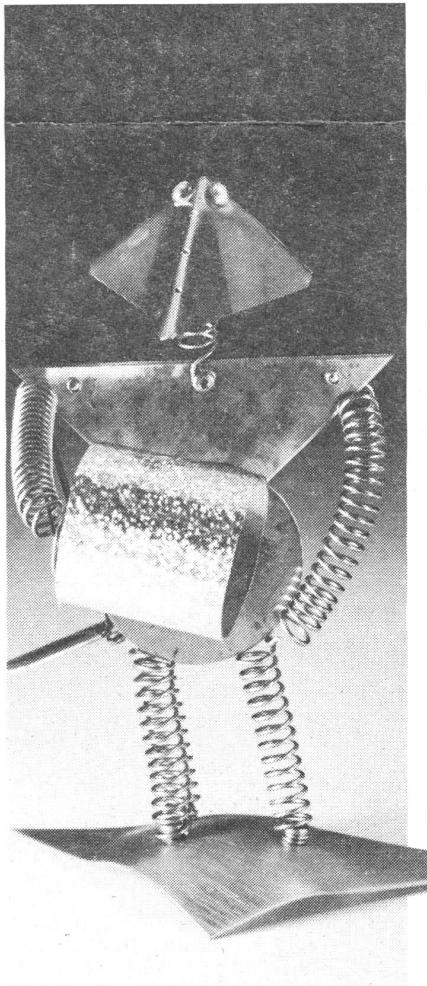
Kunst macht Freude und braucht wenig Energie. Die originellen Solarfiguren entwirft und fertigt ein deutscher Künstler einzeln aus unbehandeltem Kupfer, Eisen, Messing und anderen Naturelementen. Die vergossene Solarzelle auf einem Aluplättchen treibt einen empfindlichen Präzisionsmotor (Lebensdauer

über 10 Jahre) an. Die holografischen Bilder auf den drehenden Pyramidenköpfen erzeugen kunstvolle Lichtspiele, sobald ein Sonnenstrahl (auch hinter einer Glasscheibe) auf die Solarzelle fällt. Und der auf Kupferfedern stehende Körper fängt durch die Fliehkraft des Motörchens an zu wippen. Die

Philosophie des Künstlers ist es, durch Bewegungsmodelle, Handwerk und Solartechnik den Menschen Licht und Sonne bewusst zu machen. Im Vordergrund stehen dem Künstler nicht Gag und Kommerz, wie dies bei vielen Solarspielzeugen der Fall ist, sondern Ästhetik, Handwerk und natürliche Materialien.

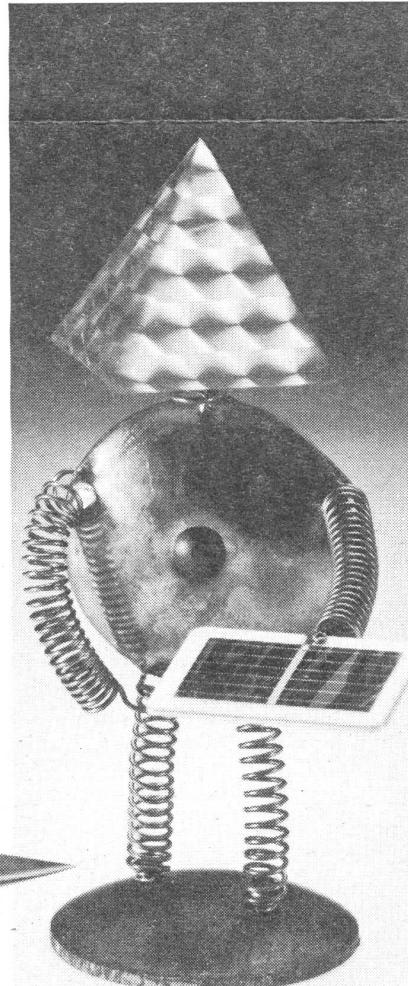
Trommler: 178 Franken

Die holografisch beschichtete, rotierende Trommel wird durch die Solarzelle angetrieben (links hinten). Höhe: 21 cm



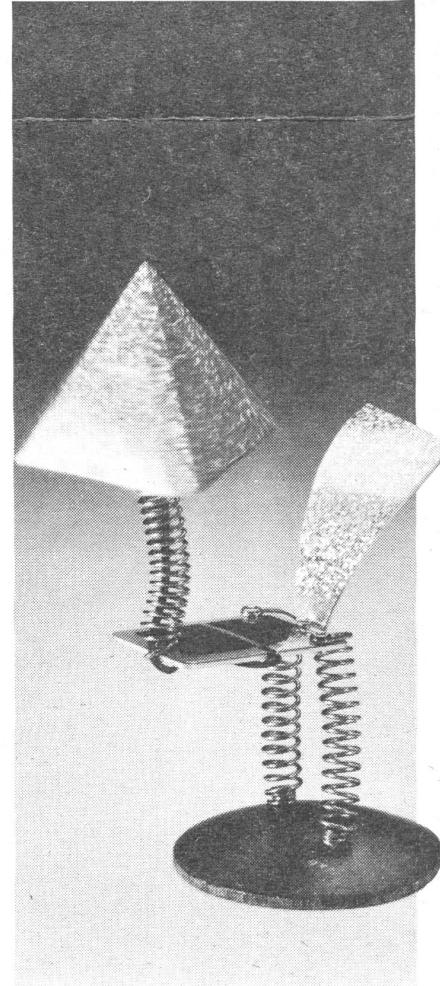
Römer: 148 Franken

Sobald Licht auf das Solarschild fällt, erzeugt der sich drehende Pyramidenkopf holografische Lichtspiele. Höhe: 20 cm



Vogel Strauss: 95 Franken

Die Solarzelle im Bauch dreht einen Motor im holografisch beschichteten Pyramidenkopf. Höhe: 18 cm



Zur Unterstützung der SES: die Beliebten

Energiesparlampen

Fünfmal mehr Licht, fünfmal längere Lebensdauer, wiederverwendbarer Adapter

Set 7 W: Fr. 49.-

(Adapter und 7W-Lampe)
soviel Licht wie eine 40W-Glühbirne

Set 10 W: Fr. 54.-

(Adapter und 10W-Lampe)
soviel Licht wie eine 60W-Glühbirne

Set 13 W: Fr. 59.-

(Adapter und 13W-Lampe)
soviel Licht wie eine 75W-Glühbirne

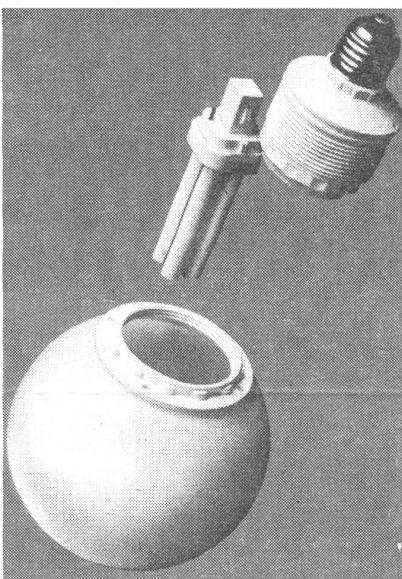
Wenn die Sparlampe nach etwa 8000 Betriebsstunden ausgewechselt werden muss, kann eine neue (10 W: etwa Fr. 22.-) einfach in den Adapter gesteckt werden. Bei anderen Produkten fällt die Lampe samt Elektronik als Sondermüll an. Die deutsche Zeitschrift "Test" der Stiftung Warentest kommt in ihrer März-Ausgabe zum Schluss, dass zweiteilige Systeme aus ökologischen Gründen zu empfehlen sind. "Sehr gut" abgeschnitten haben bei "Test" die Schweizer Arcotronic-Produkte, die wir Ihnen hier anbieten.

Kleine Kugel: Fr. 24.-

Ø 12,5 cm, für 7W- und 13W-Lampe

Grosse Kugel: Fr. 39.-

Ø 16 cm, für 13W-Lampe



Energie-Messgerät EMU:

Fr. 290.-

Energie sparen kann nur, wer weiss, wieviel er oder sie braucht. Mit dem EMU können Sie die Verbrauchswerte aller Elektrogeräte messen: EMU einfach in die Steckdose stecken und Elektrogerät ans EMU anschliessen. Jetzt können nach Wunsch abgelesen werden: Energie (kWh), Leistung (W), Spannung (V), Strom(A), laufende Kosten (Fr.). Mit der Set-Taste kann der aktuelle Preis pro Kilowattstunde (Rp/kWh) programmiert werden.

Spannung:

176 bis

256 V,

Strom:

0.01

bis

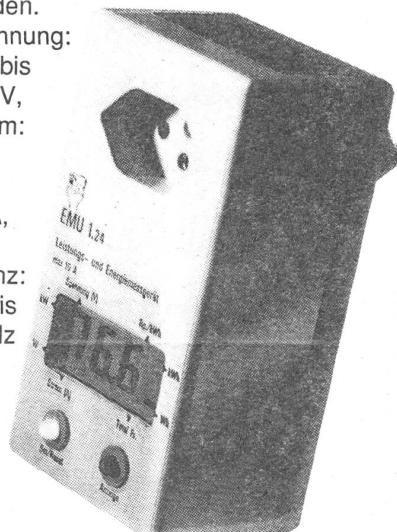
10 A,

Fre-

quenz:

45 bis

65 Hz



Ich bestelle folgende Artikel und unterstütze damit die notleidende SES

Anzahl

- Trommler à Fr. 178.-
- Römer à Fr. 148.-
- Vogel Strauss à Fr. 95.-
- Set 7 W Energiesparlampe(n) à Fr. 49
- Set 10 W Energiesparlampe(n) à Fr. 54.-
- Set 13 W Energiesparlampe(n) à Fr. 59.-
- Kleine Kugel(n) à Fr. 24.-

Anzahl

- Grosse Kugel(n) à Fr. 39.-
- Herrensolaruhr(en) à Fr. 199.-
- Damensolaruhr(en) à Fr. 169.-
- Autonome Solarbeleuchtung(en) à Fr. 390.-
- Solar-Experimentierkasten à Fr. 59.-
- SES-Prospekte zum Weiterverteilen (gratis)

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Datum:

Unterschrift:

Lieferung der Artikel gegen Rechnung.

Die Portokosten werden separat berechnet.

Hilfe für die SES: mit neuer Produktauswahl

Herrensolaruhr verchromt: Fr. 199.-

Gehäuse schwarz verchromt, Datumschnellkorrektur, schwarzes Lederband, Wasserdicht bis 30 Meter, Gangreserve über 100 Stunden, Ladekontrollanzeige.



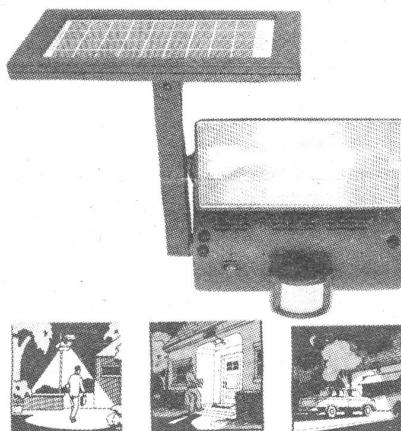
Damensolaruhr gelbvergoldet Fr. 169.-

Gehäuse gelbvergoldet, Wasserdicht bis 30 Meter, Datumschnellkorrektur, braunes Lederband, Gangreserve über 100 Stunden, Ladekontrollanzeige.



Autonome Solarbeleuchtung: Fr. 390.-

Bei Tag wandelt das Solarmodul Sonnenlicht in Strom um und speichert die so gewonnene Energie in einer aufladbaren Batterie. Bei Nacht, wenn der Bewegungsmelder eine Bewegung registriert, schalten die 650 Lumen automatisch ein. Ist keine Bewegung mehr wahrnehmbar, schaltet das Licht nach einer bestimmten Zeit wieder ab, einstellbar zwischen 30 und 60 Sekunden. Der Bewegungsmelder reagiert in einem Bereich von 120 Grad, und sein Auge sieht bis zu zehn Meter. Die Solarzelle ist auch von der Lampe getrennt an einem anderen Ort montierbar.



Solar-Experimentier-Baukasten: Fr. 59.-

Die 150 verschiedenen Versuche fördern das Verständnis für die Solartechnik sowohl für Kinder und Jugendliche (ab etwa 10 Jahren) als auch für Erwachsene. Aus dem Experimentierfundus: Sonnenofen, Stroboskop, Solarfahrzeug, elektronische Thermometer, Galvanotechnik, Photosynthese, Stromerzeugung. Inhalt des Baukastens: Bausatz Strommessgerät, Solarmotor, Solarzelle 0,5V/500mA, Solar-Parabolreflektor für Warmwasser-aufbereitung, Thermometer, Reagenzröhren, Drehscheiben, LEDs, Ventilator und vieles mehr.



AZB 80005 Zürich

S E S

SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG

SCHWEIZERISCHE
ENERGIE-STIFTUNG
SIHLQUAI 67
8005 ZÜRICH

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Correspondance commerciale-réponse